



Achim Kautz, Köln

Achim Kautz ist seit 2014 geschäftsführender Gesellschafter der Leberhilfe Projekt gUG. Von 2001 bis 2013 leitete er in geschäftsführender Tätigkeit die Deutsche Leberhilfe e.V., die er zuvor bereits als freier Mitarbeiter unterstützt hatte. Seit 2013 ist er Mitglied des Nationalen Strategie- und Planungskomitees der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Er studierte Werbung und Kommunikation in Bonn mit Schwerpunkt Marketing und arbeitete bis 2001 in der Kommunikationsbranche.

Seit 2003 hat Achim Kautz den Vorsitz der Bundesarbeitsgemeinschaft Leber e.V. inne. 2006 – 2013 war er Mitglied des Aufsichtsrates und des Kuratoriums der Deutschen Leberstiftung, die sich dafür einsetzt, die Früherkennung und die Behandlung von Lebererkrankungen stetig zu verbessern. Achim Kautz initiierte 2010 die Zusammenarbeit einer Gruppe von acht Institutionen, darunter die Deutsche Leberhilfe e.V. und die Deutsche Leberstiftung, die 2013 den „Aktionsplan für eine nationale Strategie gegen Virushepatitis in Deutschland“ vorstellte. Das Strategiepapier enthält Vorschläge für dringend notwendige Maßnahmen zur Prävention und für die medizinische Behandlung der Virushepatitis in Deutschland.

Neben der WHO ist Achim Kautz auch in weiteren internationalen Gesellschaften aktiv: Er ist Gründungsmitglied der European Liver Patient Association (E.L.P.A.), deren Ziel es ist, die Interessen der Patienten mit Leberkrankheiten zu stärken. Seit drei Jahren unterstützt er die Arbeit der E.L.P.A., der er von 2011 bis 2012 als Vizepräsident vorstand, auch in beratender Tätigkeit. Zudem ist er seit 2008 als Berater für den Vorstand der World Hepatitis Alliance tätig.

Achim Kautz ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen zum Thema Hepatitis. Im September des vergangenen Jahres war er unter anderem an einem Report der WHO zur „Entwicklung und Bewertung nationaler Virushepatitis-Pläne“ beteiligt.